



Harald Vetter
Geschäftsstellenleiter

Sehr geehrte Damen und Herren,

der niederösterreichische Arbeitsmarkt stand im Jahr 2010 wieder im Zeichen der Entspannung. Und dies deutlicher als noch im Jahr 2009 erwartet. Ein über 2%iges BIP-Wachstum machte es möglich, dass die Zahl der unselbstständig beschäftigten NiederösterreicherInnen im Jahresverlauf beständig zulegte und die der Arbeitslosen ab Sommer zurückging.

Damit waren im Jahr 2010 mit einem Plus von 0,3 % wieder mehr als 558.000 Personen beschäftigt, die Arbeitslosigkeit ging im Jahresdurchschnitt um 1,5 % auf rund 43.000 NiederösterreicherInnen zurück.

Mit Unterstützung des Arbeitsmarktservice haben viele Arbeitskräfte und Unternehmen in Niederösterreich das Mehr an Chancen für sich genutzt:

Schneller im Berufsleben: 2010 nahmen 82.847 arbeitslose KundInnen des AMS NÖ eine Arbeit auf. Zwei Drittel der Arbeitsaufnahmen gelangen innerhalb von drei Monaten.

Rasche Personalvermittlung: 54.041 freie Stellen und Lehrstellen wurden durch die MitarbeiterInnen, die AMS-Onlinedienste oder über andere Vermittlungskanäle mit einer passenden Arbeitskraft besetzt. Die abgeschlossene Laufzeit einer freien Stelle bis zur Besetzung mit Personal konnte um zwei Tage auf 27 Tage weiter verkürzt werden.

Jugend Arbeitslosigkeit deutlich gesunken: Die Arbeitslosigkeit der 15- bis 25-Jährigen sank im Jahresdurchschnitt um 3,1 % auf 7.085.

Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit: Die Zahl der Personen, die bereits ein halbes Jahr und länger erfolglos auf Arbeitssuche sind, ist 2010 gegenüber dem Vorjahr um 5,1 % (-453 Personen) auf 8.374 gesunken.

2010 war auch das Jahr, in dem die bedarfsorientierte Mindestsicherung in enger Kooperation mit dem Land Niederösterreich eingeführt wurde, und in dem die mit 2007 beginnende Vertragsperiode für den niederösterreichischen Territorialen Beschäftigungspakt (TEP) endete. Sämtliche zwischen den PartnerInnen – unter ihnen auch das AMS NÖ – im TEP vereinbarten Ziele und Vorhaben wurden erfolgreich umgesetzt!

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen KollegInnen und den VertreterInnen der Sozialpartner, die in den Gremien des Arbeitsmarktservice tätig sind, für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Mit ihrer Unterstützung gelingt es, die Entwicklungen am niederösterreichischen Arbeitsmarkt weiter positiv voranzutreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Vetter
Leiter des Arbeitsmarktservice Amstetten

Arbeitsmarktlage 2010

(Jahresdurchschnitt und Jahreszahlen)

	2010	2009
Unselbstständig Beschäftigte *)	39.285	39.162
Vorgemerkte Arbeitslose	2.315	2.436
davon Frauen	985	969
davon Männer	1.330	1.467
Arbeitslosenquote	5,6 %	5,9 %

*) Unselbstständig Beschäftigte: Seit 2008 unselbstständig Beschäftigte lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger (HV) nach AMS-Datenaufbereitung (Erwerbskarrieremonitoring) nach Wohnbezirk.

Die Arbeitslosenquoten in den niederöstr. Arbeitsmarktbezirken (nationale Berechnung)



■ Arbeitslosenquote in % 2009
■ Arbeitslosenquote in % 2010

Arbeitsmarktdynamik – Vermittlungskennzahlen

Arbeitslose	2010	2009
Zugang von Arbeitslosen	7.980	8.782
Abgang von Arbeitslosen	9.047	9.092
darunter Arbeitsaufnahmen	4.762	4.951

Offene Stellen	2010	2009
Zugang von offenen Stellen	3.593	2.902
Abgang von offenen Stellen	3.361	3.113
davon innerhalb eines Monats besetzt	1.817	1.774
Zugang von offenen Lehrstellen	315	338
Abgang von offenen Lehrstellen	348	338

AMS-Ziele 2010 – Zielerreichung

Zielsetzung	Zielvorgabe	Erfolg	erreicht zu	
Early Intervention bei Jugendlichen *)	Frauen	36	32	113 %
(Übertritte > 6 Monate)	Männer	57	40	143 %
Early Intervention bei Älteren (Arbeitsaufnahmen innerhalb von 6 Monaten)	Frauen	238	239	100 %
	Männer	611	556	91 %
Langzeitarbeitslosigkeit verhindern (Übertrittsquote *)	Frauen	3,2 %	3,2 %	100 %
	Männer	3,2 %	3,2 %	100 %
Arbeitsaufnahmen von Langzeitbeschäftigungslosen	Frauen	148	236	159 %
	Männer	99	372	376 %
Besetzung offener Stellen		2.620	2.935	112 %
Stellenakquisition mit Anforderungsprofil „Lehrabschluss und höher“		1.274	1.697	133 %
Effektivität von Schulungen sichern (Arbeitsaufnahmenrate innerh. v. 3 Monaten n. Schulung)	Frauen	50,7 %	51,2 %	101 %
	Männer	49,6 %	59,1 %	119 %
Wiedereinstieg erleichtern (Qualifizierung oder Arbeitsaufnahmen)	Frauen	309	393	127 %
Umsetzung der Förderprogramme (Frauen in Technik, regionalspez.)	insg.	147	174	118 %
Verkürzung der Dauer der Arbeitslosigkeit (Übertrittszahl 9 Monate *)		392	638	61 %

*) ... Maximalziel – soll nicht überschritten werden

Förderungen

	2010	2009
Förderausgaben (in Tsd. EUR), davon	6.672	7.665
Unterstützungsmaßnahmen	667	594
Qualifizierungsmaßnahmen	4.280	5.313
Beschäftigungsmaßnahmen	1.725	1.758
Zahl d. genehm. geförd. Pers. *) , davon	2.588	2.624
Unterstützungsmaßnahmen	595	575
Qualifizierungsmaßnahmen	2.075	2.161
Beschäftigungsmaßnahmen	368	310

*) Bei der Personenzählung wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, aber in der Summe nur einmal.

Existenzsicherung

Bearbeitete Leistungsanträge (Zuerkennungen) gerundet

	2010	2009
Arbeitslosengeld	6.493	7.993
Notstandshilfe	2.297	1.855
Altersteilzeitgeld	73	65
Weiterbildungsgeld	232	298
Übergangsgeld	71	45
Summe	9.166	10.256

Leistungsaufwand (Nettoauszahlung) in Tausend EUR

	2010	2009
Arbeitslosengeld	17.171	18.636
Notstandshilfe	8.554	5.693
Altersteilzeitgeld	2.555	2.771
Weiterbildungsgeld	1.282	1.184
Übergangsgeld	719	592
Summe	30.281	28.876

Erstinstanzliche Bescheide/Sanktionen

	2010	2009
wegen Ablehnung von Arbeitsangebot (§ 10 ALVG)	87	67
wegen Selbstkündigung oder fristloser		
Entlassung (§ 11 ALVG)	268	308
wegen Kontrollmeldeversäumnis (§ 49 ALVG)	452	361
Summe	807	736

Arbeitsmarktservice Amstetten – Regionale Geschäftsstelle

3300 Amstetten, Nikolaus-Lenau-Straße 2*)
 Tel.: 07472/611120, Fax: 07472/61120-177
 E-Mail: ams.amstetten@ams.at
 www.ams.at

*) Neue Adresse ab August 2011:
 3300 Amstetten, Mozartstraße 9

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30–16.00 Uhr,
 Freitag 7.30–13.00 Uhr

Organisation

Das AMS ist in die Bundes-, die Landes- und die regionalen Organisationen gegliedert. Auf all diesen Ebenen werden Sozialpartner in die Geschäfte miteinbezogen (Verwaltungsrat, Landesdirektorium, Regionalbeirat). Im Bereich des AMS Amstetten setzt sich der Regionalbeirat folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender: AMS:	Harald Vetter
Mitglieder: Arbeiterkammer:	Robert Schuster
Österreichischer Gewerkschaftsbund:	Leopold Weber
Wirtschaftskammer:	Mag. Andreas Geierlehner, LL.M.
Industriellenvereinigung:	Mag. Kurt König

AnsprechpartnerInnen AMS Amstetten

Funktion	Zimmer	DW
Leitung und Sekretariat		
Harald Vetter	Geschäftsstellenleiter	100
Georg Seibezeder	Stv. Leiter, Abteilungsleiter SZ	400
Karin Erhardt	Sekretariat	112
Infozone und BerufsInfoBereich		
Sabine Amon	Information	
Gabriele Dirnberger	Information	
Annemarie Häuserer	Information	
Servicezone		
Georg Seibezeder	Abteilungsleiter	
Margit Gassner	Stv. Abt.-Leiterin, Beraterin	
Roland Aichinger	Berater	
Beate Brandstetter	Beraterin	
Mag. Philip Freihammer	Berater	
Christoph Gabriel	Berater	
Petra Huber	Beraterin	
Adelheid Landa	Beraterin	
Helmut Major	Berater	
Ambros Nagelhofer	Berater	
Christian Steiner	Berater	
Gerlinde Treitler	Beraterin	
Beratungszone		
Marianne Katzengruber	Abteilungsleiterin	
Thomas Wonderka	Stv. Abteilungsleiter, Jugendlichenberater	
Renate Dachsberger	Beraterin	
Manuela Gumpoltsberger	Beraterin	
Andreas Haider	Berater	
Susanne Kammerhofer	Beraterin	
Karin Leichtfried	Beraterin	
Mag. Christopher Mareska	Berater	
Johann Reichl	Berater	
Psychologie (nur nach Voranmeldung)		
Mag. Michael Maierhofer	Psychologe	
Service für Unternehmen		
Franz Burian	Berater	603
Günther Hörmann	Berater	605
Beatrix Major	Beraterin	604
Gernot Sandhofer	Berater	602
Service Ausländerbeschäftigung		
Christian Koranda	Berater	
Franz Stolz	Berater	



2010 auf einen Blick

Aktiv am Arbeitsmarkt



Arbeitsmarktservice Amstetten

